



EMIS: S&T realisiert Großauftrag in Rumänien

Der Kunde

„EMIS ist das integrierte Informationssystem des nationalen Systems für Notfallsituationen, das alle Notfalleinsatzzentren sowie andere Einrichtungen, die daran interessiert sind, relevante Daten auszutauschen, verbindet. Des Weiteren hat es unterstützende Funktion bei der Entscheidungsfindung, sowohl bei alltäglichen Notfällen, als auch bei größeren Notsituationen, die einen Einsatz der Notfallkomitees erfordern. Das System wird in allen Phasen des Notfallmanagements eingesetzt werden: Prävention, Planung, Reaktion und Rückkehr zum normalen Zustand“, so Victor Paul Dobre, Staatssekretär im Ministerium für Inneres und Verwaltungsreform.

Für die öffentliche Verwaltung in Rumänien stellt EMIS ein IT-Referenzprojekt dar, das sowohl unmittelbar die Reaktionszeit des Notfallsystems auf regionaler und nationaler Ebene als auch die Möglichkeiten der Regierung verbessert, optimale Entscheidungen treffen zu können und in Notfallsituationen zu handeln.

Die Herausforderung

Ziel des Projekts ist die Verbesserung des Informationsaustauschs zwischen den am Notfallmanagement beteiligten Institutionen, sowie es zu ermöglichen,

dass die jeweils besten Entscheidungen für die jeweiligen Situationen schnell getroffen werden können. Das Emergency Management Information System – EMIS – ist ein integriertes System, das dazu gedacht ist, Entscheidungsträger mit Informationen zu versorgen, indem es Informationen



über Notfälle von und zwischen den am Notfallmanagement beteiligten Institutionen sammelt und verteilt sowie die Notfallsituationen und deren Auswirkungen bewertet, Maßnahmen koordiniert und die Situation überwacht. EMIS stellt zudem die Vorbereitungen, Umsetzung und Koordination der Pläne und Standardprozeduren für die jeweiligen Einzelsituationen sicher.

Die Umsetzung des EMIS-Projekts erfüllt die besonderen Anforderungen für von der Weltbank finanzierte Projekte. Die Inbetriebnahme ist für Anfang Juni 2009 vorgesehen.

Das Projekt

Das von der Weltbank finanzierte Projekt hat einen Wert von ca. 7.5 Millionen Euro und wird innerhalb von zwölf Monaten von einem von S&T Rumänien und APD Communications angeführten Konsortium mit der Unterstützung von Spezialisten aus Großbritannien (EUS Associates Ltd. und Ultra Electronics APL) implementiert. Die Projektmanagementabteilung von MIRA (Ministry of Interior and Administration Reform) ist im Namen aller Interessenvertreter der Regierung für die Koordinierung der Aktivitäten im Rahmen des Projekts verantwortlich.

Das Projekt besteht aus verschiedenen Phasen; eine der Phasen umfasst die Implementierung des Systems bis Ende 2008 an den folgenden Pilotstandorten: zwei Notfalleinsatzzentralen auf nationaler Ebene in Bukarest und Ciolpani sowie eine Reihe von Notfalleinsatzzentralen auf Kreisebene, wie z. B. in Arad, Bihor, Botoani, Prahova und auch im Kreis Bukarest.

EMIS garantiert die gegenseitige Verbindung und ermöglicht es, Berichte herauszugeben, die auf Informationen basieren, die von Ministerien, Behörden und anderen zentralen, öffentlichen Institutionen, die am Notfallmanagement beteiligt sind, zur Verfügung gestellt werden.

„Die am Projekt beteiligten Partner aus Großbritannien (APD Communications Ltd., EUS Associates Ltd. und Ultra Electronics APL) sind besonders stolz darauf, an diesem für Rumänien wegweisenden Projekt beteiligt zu sein. In unsere Technik, die im Rahmen der meisten Notfallmanagementsysteme in Großbritannien eingesetzt wird, haben wir unbedingtes Vertrauen und freuen uns sehr, unser Fachwissen und unsere Erfahrung als wesentlichen Bestandteil in die EMIS-Lösung für unsere Partner und Kunden in Rumänien einbringen zu dürfen. Dieses Projekt unterstreicht erneut die Bedeutung bilateraler Beziehungen zwischen Großbritannien und Rumänien in diesem so immens wichtigen Bereich.“

Philip Shaw, Direktor bei EUS Associates Limited im Namen der Partner aus Großbritannien

S&T Rumänien

Mit über 14 Jahren Erfahrung in der Region ist S&T laufend an der Entwicklung des IT-Markts in Rumänien beteiligt. Das Unternehmen entwirft und implementiert komplexe IT-Lösungen, die auf einem umfassenden Portfolio an Softwareanwendungen, Hardware- und Kommunikationsinfrastrukturen und zusätzlich einem breiten Angebot an Beratungsleistungen, Projektmanagement und Softwareentwicklung basieren. Zielkunden sind große und mittelständische Organisationen aus dem Regierungs-, Telekommunikations-, Produktions-, Finanzdienstleistungs- und Gesundheitssektor sowie Energieversorger.

S&T Rumänien bietet außerdem Schulungen, technischen Support und Wartungsdienstleistungen, wie SLA (Service Level Agreements) und Outsourcing-Dienste an.

S&T Rumänien ist nach ISO 9001:2000, IQNet and TUV CERT zertifiziert und erhielt den „J.M.Juran Romanian Quality Award“ für exzellentes Qualitätsmanagement.

S&T Rumänien gehört zur S&T Unternehmensgruppe, die mit mehr als 3.100 Mitarbeitern und einem Umsatz von €22,2 Mio. 2007 der führende Anbieter von IT-Beratung, IT-Lösungen und IT-Services für Kunden in Zentral- und Osteuropa, der DACH-Region (Deutschland, Österreich, Schweiz), in Japan und China ist.

Bukarest - Timisoara

Zentrale: S&T Romania s.r.l., 4-8, Nicolae Titulescu blvd., America House - East Wing, 7th floor, 11141 Bukarest, Telefon: +40 21 208 58 00, Fax: +40 21 208 58 01, E-Mail: snt@snt.ro